

Kursdaten

Beginn 17. Februar 2012

Unterricht in Teilzeit:

Freitag nachmittag
Samstag und Sonntag ganztägig
sowie 2 Intensivwochen

Wir über uns

Seit 40 Jahren ist das bfw kompetenter Partner der Agentur für Arbeit München. Vor allem im kaufmännischen Bereich hat sich das bfw zum Kompetenz-Center mit viel Erfahrung und Erfolg entwickelt.

Das bfw war maßgeblich an der Entwicklung des Berufsbildes und des Lehrplanes für den „Geprüften Berufspädagogen“ beteiligt.

Gerade der praxisorientierte Unterricht unterstützt die Teilnehmer später bei der Ausübung ihrer Tätigkeit

So finden Sie uns...

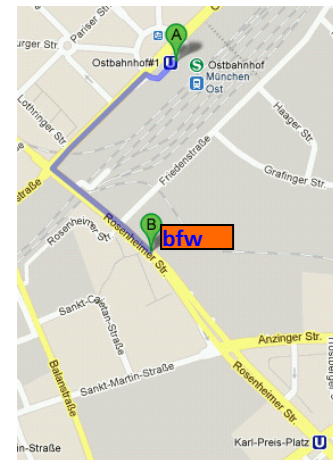
Das bfw München ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Haltestellen: Ostbahnhof und Karl-Preis-Platz mit U- und S-Bahn bzw. Kustermannpark und Anzingerstr. Mit Bus Nr. 55,145,155 Fußweg ca. 5 Minuten

Adresse:

Berufsbildungsstätte München

Rosenheimerstr. 143 b,
4.Stock, 81671 München
☎ 089 – 55 80 21
Fax: 089 – 55 03 798
e-Mail:
muenchen@bfw.de



Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Bruckner-Lauf ☎ 089 – 55 80 21
oder besuchen Sie uns im Internet
unter www.bfw.de

Fortbildung zum/zur

Geprüften Berufspädagogen (IHK) Berufspädagogin (IHK)



**Ihre berufliche Zukunft:
Aus- und Weiterbilden als Beruf**

Berufsbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung
des Deutschen Gewerkschaftsbundes GmbH (bfw)

Steigende Anforderungen erfordern hohe Kompetenzen

Der Wirtschaftsstandort Deutschland benötigt sehr gut ausgebildete Fachkräfte. Deshalb gehört professionellen Ausbildungspraktikern die Zukunft, die fachlich, methodisch, pädagogisch und führungstechnisch hoch qualifiziert sind. Die steigenden Anforderungen der Arbeitswelt verlangen nach einem professionellen, anerkannten Bildungsweg auf hohem Niveau.

Zugangsvoraussetzung

Erfolgreich abgelegte Prüfung zum Fachwirt, zum Industrie-, Fach- oder Handwerksmeister oder vergleichbare Ausbildungen mit mindestens einjähriger Berufspraxis. Mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit mindestens fünfjähriger Berufspraxis und erfolgreich abgelegter Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation. Zur Prüfung kann auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, das Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben worden sind, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Dies gilt insbesondere auch für erfolgreiche praktische Tätigkeit im Bereich der Erwachsenenbildung.

Zielgruppe

Praktiker aus dem gesamten Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung, die sowohl als Freiberufler oder als Angestellte in diesem Bereich bereits tätig sind oder in diesen Bereich einsteigen wollen.

Abschluss

Berufspädagoge/Berufspädagogin (IHK)

Die Berufsbezeichnung "geprüfter Berufspädagoge / geprüfte Berufspädagogin" ist in der AusbilderEignungsverordnung und der dazugehörigen Prüfungsverordnung gesetzlich geregelt. Die Führung dieser Berufsbezeichnung an das Bestehen der Prüfung vor der zuständigen Kammer gekoppelt.

Sie versetzt Sie in die Lage, Ihre berufliche Qualifikation und Kompetenz gesichert darzustellen und sich auf dementsprechende Ausschreibungen und Angebote zu bewerben. Sie zeigen ihre außerordentlichen Fähigkeiten im Bezug auf berufliche Fort- und Weiterbildung und den Bereich der Erwachsenenbildung. Dies bezieht sich sowohl auf die betriebs- und sozialwirtschaftliche Analyse und Problemlösung, die Umsetzung und Steuerung von Bildungsprojekten, als auch die selbständige praktische Durchführungen von Bildungs- und Trainingsmaßnahmen. Es beinhaltet ebenfalls die Betreuung und Begleitung von Bildungswilligen, sowie auch die Qualifizierung zur gerechten und effizienten Prüfungsdurchführung bzw. Mitwirkung an Prüfungsgremien.

Lehrinhalte

Kernprozesse der beruflichen Bildung

- Lernprozesse und Lernbegleitung
- Planungsprozesse
- Managementprozesse

Berufspädagogisches Handeln in Bereichen der beruflichen Bildung

- Berufsausbildung
- Weiterbildung
- Personalentwicklung und –beratung

Spezielle berufspädagogische Funktionen (Schwerpunkte)

- Lehrende Funktionen
- Entwickelnde/planende Funktionen
- Managementfunktionen
- Beratende Funktionen
- Prüfende Funktionen

Supervision / Prozessbegleitung (integriert)

Inhaltliche Vertiefung

Selbständiges Arbeiten

- Intervision
- Unterrichtsprojekte nach Handlungsbereichen
- Selbststudium
- Projektarbeit